

Klassik



Leos Janacek, „Das schlaue Fuchslein“, Vaclav Neumann

Naxos / Arthaus DVD Video

Walter Felsenstein (1901-1975), der Begründer und Intendant der Komischen Oper Berlin, zählt zu den wichtigsten und kreativsten Theaterregisseure des 20. Jahrhunderts. Arthaus Music würdigt den Regisseur nun mit einer ganzen DVD-Edition. Ein Ehrenplatz gebührt darin Leos Janaceks wichtiger, impressionistisch-folkloristischer Oper „Das schlaue Fuchslein“, das 1965 vom Fernsehfunk in Berlin aufgezeichnet wurde. Die Produktion besticht durch ihre tief naturalistische Anlage, ihre äußere und innere Geschlossenheit und durch die in ihren Rollen voll aufgehenden Protagonisten. Wenngleich in deutscher Sprache, schafft es der fesselnd dirigierende Vaclav Neumann das tschechische Werk musikalisch authentisch wiederzugeben. Technisch mag die Aufnahme trotz Überarbeitung einige Schwachpunkte aufweisen, was allerdings dem besonderen historischen Flair durchaus entgegenkommt.

Fesselnd / Alexander Werner

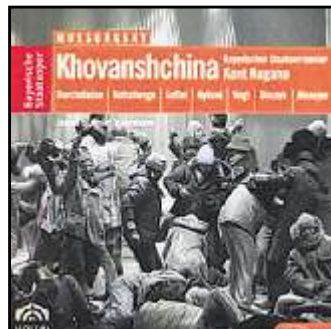
Klassik

Modest Mussorgsky, „Chowantschina“

Bayerische Staatsoper/Kent Nagano

Naxos / Medici Arts, DVD Video

Mussorgskys „Chowantschina“ entwirft ein monumentales Bild von Leidenschaft, Machtgier und Gewalt im russischen Reich des 17. Jahrhunderts. Die Oper gehört zu den bedeutendsten des Landes, gilt aber wegen der groß dimensionierten Chöre und extremen Anforderungen an die tiefen Männerstimmen als schwer aufführbar. Da Mussorgsky nur einen Klavierauszug hinterließ, wurde sie mehrfach mehr oder weniger nachkomponiert. Kent Nagano hat das Werk mit Regisseur Dmitri Tcherniakov 2007 an der Bayerischen Staatsoper auf die Bühne gebracht in einer Mischfassung, die auf Schostakowitsch und Strawinsky basiert. Wenngleich die Produktion szenisch und orchestral durchaus zwiespältige Eindrücke hinterlässt, ermöglicht sie doch das Kennenlernen dieses vernachlässigten Stücks und vermittelt viel von dessen machtvoller Wirkung. Herausragend ist sie Sängerbesetzung mit Paata Burchuladze an der Spitze.



Sängerisch herausragend / Alexander Werner